

23. Der Hof Kemmerling - Erkelenz



Der kleine Hof Kemmerling-Erkelenz in der Fortunastraße etwa 1950

Dieser ehemalige, kleinere Landwirtschaftsbetrieb befand sich in der Fortunastraße, schräg gegenüber vom Hof Käschen.

Der einstige kleine Hof stammte aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts. Besitzer und Betreiber in dieser Zeit waren Peter Kemmerling und seine Familie. Da Peter Kemmerling neben der Landwirtschaft im Nebenerwerb Flechtkörbe herstellte, hieß der kleine Hof im Volksmund auch „Bei Korfmachers“.

Als Besitzer und Betreiber des kleinen Betriebes folgten dessen Sohn Peter Kemmerling († 1928) und seine Frau Margarete († 1941). Sie betrieben den Hof allerdings nur noch als Nebenerwerb.

Peter Kemmerling war hauptberuflich über 30 Jahre lang Meisterknecht auf dem Hof Nicolin gewesen.

Der Sohn Peter Kemmerling * am 31.05.1908 in Oberaußem, er war mit Gertrud Abel verheiratet, ist aus dem 2. Weltkrieg nicht nach Hause zurückgekommen. Er gilt noch heute als vermißt.

Nach dem Tod von Peter und Margarete Kemmerling ging das Anwesen in den Besitz der Tochter Katharina und den Schwiegersohn Johann Erkelenz über.

Johann Erkelenz stammte aus der Großfamilie Erkelenz von der ehemaligen Kirchstraße, heute Vinzentiusstraße.

Der derzeitige Besitzer des Anwesens, der Sohn Mathias Erkelenz, ließ 1951-52 die alte Hofanlage fast vollständig niederreißen. An dieser Stelle erbaute er 1953-54 ein Wohn- und Geschäftshaus. Einige alte Mauerreste der einstigen Stallungen blieben erhalten und wurden in den Neubau integriert.

In den Geschäftsräumen des neuen Hauses war über lange Jahre die Drogerie Arnold untergebracht.

Seit einigen Jahren befindet sich dort eine Geschäftsstelle der Provinzial-Versicherung.

In den Wohnräumen wohnt noch heute die Besitzerfamilie Erkelenz.